LZ-Rheinland

Artikel vom 03.11.2016 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 16:29 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/44-schaerfere-kontrollen-bei-importen

44 - Schärfere Kontrollen bei Importen



Foto: imago

EU-Parlament stimmt schärferen Importkontrollen zum Pflanzenschutz zu – Die Mitgliedstaaten müssen Notfallpläne zur Bekämpfung erarbeiten

Das Europaparlament hat der Neuregelung über Maßnahmen zum Schutz vor Pflanzenschädlingen zugestimmt und damit den Weg für schärfere Importkontrollen frei gemacht. Die Europaabgeordneten verabschiedeten am Mittwoch vergangener Woche in Straßburg entsprechende Änderungen zu drei EU-Verordnungen, die sich unter anderem mit dem Erhalt der Pflanzengesundheit und dem Schutz von Pflanzenvermehrungsmaterial sowie mit dem Management invasiver, gebietsfremder Arten befassen. Die neuen Bestimmungen sehen unter anderem den Aufbau eines „präventiven und raschen Reaktionsmechanismus“ bei verdächtigen Pflanzenimporten vor. Jährlich soll EU-weit erhoben werden, welche der Quarantäneschädlinge, die zuvor in einer Prioritätenliste festgelegt wurden, in der Gemeinschaft aufgetreten sind und in welchem Umfang. Zudem müssen die Mitgliedstaaten Notfallpläne zur Bekämpfung der Quarantäneschädlinge bei deren Auftreten erarbeiten.

Lesen Sie mehr in LZ 44-2016, S. 7